

Inhalt

Vorwort	11
Teil I Bildsprache in der Multimedia-Gesellschaft	15
1 Bild und Multimedia-Gesellschaft	16
Mißverhältnis von Bilderflut und Bildkompetenz	16
Bilderverbot und Bilderverachtung	16
Voreiliger Sprachbegriff	21
Falsche Realitätssignale	23
Vergangene Wirklichkeit	23
Gestellte Wirklichkeit	24
Gefälschte Wirklichkeit	25
Generierte Wirklichkeit	25
2 Visuelle Sprache und verbale Sprache	29
Bild und Wirklichkeit	29
Das Chaos ordnen	29
Von der Mimesis zum Cyberspace	31
Bilder im Kopf	37
Optische Erinnerung	38
Memorierte Bilder	39
Interferenzen von inneren und äußeren Bildern	40
Sehen und Bedeutung	40
Eine endlose (Stammes-)Geschichte	41
»Ich seh dich so gern sprechen«	43
Zeichenhaftigkeit <i>in natura</i>	45
Sage mir, was du siehst ...	47
Bild und Sprache	48
Umfang	48
Aufbau	49
Regelmäßigkeit	50
Natur der Zeichen	50

Besonderheiten von Bild und Wort	52
Das Bild ist konkret – das Wort ist abstrakt	52
Das Bild ist dem Raum zugehörig	55
Die emotionale Wirkung des Bildes ist unmittelbarer als beim Wort	57
Das Bild ist in seiner Bedeutung offen – das Wort festgelegt	58
3 Erweiterter Textbegriff	61
Textkategorien	61
Einfache Texte	61
Gesamtexte	61
Additive Texte	63
Hypertexte	63
Textarten	63
Der einsträngige (= monogene) Text	64
Der mehrsträngige (= plurigene) Text	64
Textsorten	65
Gebrauchstexte	65
Dokumentarische Texte	65
Fiktionale Texte	66
Ludische Texte	66
Intentionale Texte	67
Teil II Bedeutungsebenen des Bildes	69
4 Funktionale Bedeutung	70
Registrative Funktion: Spurbilder	70
Mimetische Funktion: Abbilder	72
Simulative Funktion: Surrogatbilder	73
Explikative Funktion: Schaubilder	74
Diegetische Funktion: Phantasiebilder	75
Appellative Funktion: Pushbilder	76
Dekorative Funktion: Zierbilder	77
Phatische Funktion: Füllbilder	78
Ontische Funktion: Clipbilder	79
Energetische Funktion: Wirkbilder	81

5 Spontane Bedeutung	84
Phylogenetische Signale	84
Signale der Körpersprache	86
6 Feste Bedeutung	87
Piktogramme, <i>Icons</i>	87
Allegorien, Embleme, Logos	88
Verschlüsselung	88
Konventionalisierte Darstellungsformen	89
Schriftzeichen	91
7 Latente Bedeutung	92
Symbole	92
Strukturen	94
Symptome	96
8 Deklarierte Bedeutung	98
Titel	99
Legende, <i>Organizer</i>	100
9 Artikulierte Bedeutung	101
Normative Bildgrammatik?	103
Bild-»Lexikon«	104
Bild-»Phonetik«	105
Bild-»Flexion«	109
Einstellungsgröße	109
Licht	110
Blickwinkel	110
Brennweite	110
Bild-»Syntax«	111
Inhaltslogischer Zusammenhang	112
Raumlogischer Zusammenhang	112
Zeitlogischer Zusammenhang	113
Diskurslogischer Zusammenhang	114
Formlogischer Zusammenhang	115
Leselogischer Zusammenhang	116
Alogischer Zusammenhang	116

Bild-»Modus«	118
Bild-Indikativ (Realis)	119
Bild-Konjunktiv (Potentialis)	119
Unmöglichkeitsform (Irrealis)	120
Idealtypische Form (Idealis)	121
Bild-»Tempus«	123
Verkürzung und Dehnung	123
Die Medienzeit ist die Vergangenheit	124
Expliziter und impliziter Zeitkode	124
Risiken von Zeitverfälschung	125
Bild-»Stil«	126
Merkmal-Orientierung	126
Genre-Orientierung	127
Form-Orientierung	127
10 Kontextuelle Bedeutung	130
Vom Einzeltext zum Gesamtwerk	130
11 Intertextuelle Bedeutung	132
Kulturelle Obertöne	133
»Grüße an die Kunstgeschichte«	134
12 Transtextuelle Bedeutung	136
Der biografische und zeitgeschichtliche Hintergrund	136
13 Verbindungen von Ebenen und Strängen	138
Von der Bedeutungsebene zum Kode	138
Der biologische Kode	138
Der archaische Kode	139
Der konventionale Kode	139
Der kategoriale Kode	139
Der flexible Kode	140
Die Überlagerung der Kodes	140
Die Kombination von (Informations-)Strängen	142

Teil III Bildkompetenz	145
14 Bilder lesen	146
Bild-Erschließung	146
Subjektive Bedeutung	146
Inhärente Bedeutung	148
Intendierte Bedeutung	149
Bildbeurteilung	151
Bild-Qualität	151
Bild-Literarität	151
Bildbewältigung	153
15 Gesamttexte lesen	155
Phylogenetischer Rang kontra semantische Wertigkeit	155
Selbstgesteuerter Blick versus fremdgesteuerter Blick	156
Wider das Versehen beim Fernsehen	156
16 Bilder schreiben	157
Freie Gestaltung	157
Abbildung	158
Transkodierung	158
Vom Wort zum Bild	160
Das Bild beim Wort genommen	160
Visualisierung	162
Logische Bilder	162
Imitative Schemata	162
Relationale Schemata: Beziehungen	162
Diagramme: Von der Zahl zum Bild	163
Pläne und Karten	163
Rhetorische Figuren	164
Metonymie	164
Metapher	165
Hyperbel	166
Antithese	166
Repetition	167
Attribuierung	167
Sekundäre Motivierung	167

17 Gesamttexte schreiben	169
Kodierungsregeln	169
1. Kodierungsregel	169
2. Kodierungsregel	169
3. Kodierungsregel	169
4. Kodierungsregel	170
5. Kodierungsregel	170
6. Kodierungsregel	170
7. Kodierungsregel	170
8. Kodierungsregel	171
9. Kodierungsregel	171
10. Kodierungsregel	171
Die Ausrichtung auf den Empfänger	172
Die Wahl der formalen Mittel	173
Das multimediale Texten	174
Raumbundene Texte	175
Zeitgebundene Texte	175
Interaktive Texte	176
18 Ein Bild ist mehr	177
Was ist ein Bild?	177
Ungegenstand, Anti-Bild	178
Unikat, Kommunikat, Format	180
Vom Vergnügen, sich auf ein Bild einzulassen	187
Literaturverzeichnis	191
Bildnachweis	195
Register	199